

SAVE THE DATE



urbanicom

Deutscher Verein
für Stadtentwicklung
und Handel e.V.

41. urbanicom Studientagung 14. und 15. Mai 2018 in Hannover



Die Stadt- und Handelsentwicklung steht vor einer grundlegenden Systemveränderung, so dass das Gefüge von Stadt und Handel sich voraussichtlich neu sortieren muss. Dies umfasst nicht nur Fragen des Handels, sondern auch des Verkehrs, des Wohnens, der Immobilien oder der Arbeitsplätze. Die 41. urbanicom-Studientagung wird die Bandbreite der Veränderungsprozesse darstellen um die richtigen Fragen in Bezug auf die Stadt- und Handelsentwicklung zu diskutieren.

Innenstadt als zentralen Ort sichern

Die Resilienz der Innenstadt als „zentraler Ort“ muss geprüft werden, da sich Paradigmenwechsel abzeichnen: Z.B. die Umnutzung von Handelsflächen zu Wohnraum oder die wachsende Dynamik von Co-Working-Spaces und zunehmende „Mobilität von Arbeitsplätzen“ (Arbeitsplatz nicht als fester Ort). Durch die Alleinstellung der Innenstädte als Orte maximaler Aktivitätenkopplung, hat dies Implikationen auf den Handel und die Stadtentwicklung.

urbanicom diskutiert, wie Stadt und Handel auf diese Veränderungsprozesse bisher reagieren und zeigt neue Wege auf

Versorgungswege Inwertsetzen

Der Verkehrswandel sowie die verkehrlichen Auswirkungen des Online-Handels müssen auf den bereits bestehenden Verkehrswegen bewältigt werden. Daher müssen Innovationen zu einem besseren Verkehrsfluss führen.

urbanicom diskutiert, wie diese Innovationen zu identifizieren und die Übergangsfristen bei diesem Verkehrswandel zu bestimmen sind

Städtesystem festigen durch Inwertsetzung des ländlichen Raumes

Die Digitalisierung kann eine Chance für den ländlichen Raum sein, da das Breitband die Möglichkeit schafft, hochwertige Arbeitsplätze z.B. im Bereich Dienstleistungen in den ruralen Räumen zu etablieren. Dies kann positive Effekte nach sich ziehen (Baumasse kann genutzt werden, Pendlerverkehre werden z. T. obsolet); Kundendichte für Versorgungsstrukturen (Medizin, Nahversorgung, Bildung etc.) ist gegeben.

urbanicom diskutiert, ob und wie diese Inwertsetzung der Klein- und Mittelstädte in den ländlichen Räume gelingt

14. und 15. Mai 2018
Handelsverband Hannover e. V.
Hinüberstraße 16-18 | 30175 Hannover
Anmeldungen sind unter folgendem LINK möglich:
> regdesk.org/3609

